

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

BERICHTE

* H 1 - m 3/73

**Die Straßenverkehrsunfälle
in Nordrhein-Westfalen
März 1973**

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Erschienen im Juli 1973

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM - Jahresbezugspreis 6,00 DM - zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Kommentierung der Ergebnisse	4
1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften ..	6
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
7. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
8. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	10
9. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	12

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden.

Hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen: Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt. Die Bagatellunfälle werden nur zahlenmäßig erfaßt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Kommentierung der Ergebnisse

Im März 1973 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 7 612 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 315 Personen getötet und 9 912 verletzt, davon 3 084 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 17 264 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter waren 3 597 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat sind die Unfälle mit Personenschaden um 168 oder 2,3 % gestiegen, die Unfälle mit nur Sachschaden aber um 2 197 oder 11,3 % gefallen, wobei die schweren Sachschadensunfälle um 473 oder 11,6 %, die Bagatellunfälle um 1 724 oder 11,2 % abnahmen. Die Zahl der Verkehrstoten hat um 2 (0,6 %), diejenige der Verletzten um 55 (0,6 %) zugenommen.

Im Vergleich zum Vorjahr (März 1972) wurden im März 1973 insgesamt 2 853 oder 10,3 % weniger Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 1 032 (11,9 %), die reinen Sachschadensunfälle um 1 821 (9,5%), abgenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 1 oder 0,3 % gestiegen, die der Verletzten ist dagegen um 1 886 oder 16,0 % gesunken.

1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
a) mit Personenschaden			
1972 Januar	5 201	2 065	7 266
1972 Februar	5 202	1 781	6 983
1972 März	6 353	2 291	8 644
1973 Januar	5 154	1 873	7 027
1973 Februar	5 391	2 053	7 444
1973 März	5 860	1 752	7 612
b) mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)¹⁾			
1972 Januar	2 663	962	3 625
1972 Februar	2 643	943	3 586
1972 März	2 797	1 177	3 974
1973 Januar	2 804	1 031	3 835
1973 Februar	2 920	1 150	4 070
1973 März	2 670	927	3 597

2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1972 Januar	179	160	339	6 619	3 284	9 903
1972 Februar	166	149	315	6 523	2 639	9 162
1972 März	175	139	314	8 227	3 571	11 798
1973 Januar	184	140	324	6 550	2 902	9 452
1973 Februar	161	152	313	6 790	3 067	9 857
1973 März	163	152	315	7 295	2 617	9 912

Zeitraum	Verletzte Personen					
	davon					
	schwerverletzte			leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
von Ortschaften		von Ortschaften				
1972 Januar	2 047	1 152	3 199	4 572	2 132	6 704
1972 Februar	1 961	951	2 912	4 562	1 688	6 250
1972 März	2 267	1 240	3 507	5 960	2 331	8 291
1973 Januar	2 017	1 043	3 060	4 533	1 859	6 392
1973 Februar	1 991	1 065	3 056	4 799	2 002	6 801
1973 März	2 158	926	3 084	5 137	1 691	6 828

1) Siehe Vorbemerkung.

**3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn	—	341	341	—	347	347
Bundesstraße	1 137	496	1 633	481	220	701
Landstraße	1 177	545	1 722	533	224	757
Kreisstraße	414	137	551	176	49	225
Andere Straße	3 132	233	3 365	1 480	87	1 567
Insgesamt	5 860	1 752	7 612	2 670	927	3 597

**4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	510	95	605	12	2	14
Kraftroller	41	6	47	—	—	—
Personenkraftwagen	7 040	2 292	9 332	4 707	1 372	6 079
Kraftomnibusse	144	25	169	56	13	69
Oberleitungsomnibusse	1	—	1	—	—	—
Lastkraftwagen	530	277	807	452	240	692
davon						
ohne Anhänger	465	196	661	387	146	533
mit Anhänger	65	81	146	65	94	159
Sattelschlepper	39	35	74	40	44	84
Landw. Zugmaschinen	15	9	24	7	8	15
Andere Zugmaschinen	6	19	25	7	15	22
Sonstige Kraftfahrzeuge	32	5	37	21	8	29
Mopeds einschl. Mofas	583	111	694	6	3	9
Kraftfahrzeuge zusammen	8 941	2 874	11 815	5 308	1 705	7 013
Fahrräder	688	115	803	8	—	8
Straßenbahnen	51	2	53	37	1	38
Eisenbahnen	5	4	9	2	2	4
Bespannte Fuhrwerke	2	1	3	1	—	1
Handwagen und Handkarren	—	—	—	—	—	—
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	30	17	47	83	25	108
Fußgänger	2 057	165	2 222	14	2	16
darunter						
bis 15 Jahre	1 189	62	1 251	5	—	5
Tierfuhrer, -treiber	1	—	1	—	—	—
Sonstige Verkehrsteilnehmer	10	2	12	1	—	1
Insgesamt	11 785	3 180	14 965	5 454	1 735	7 189

*) Siehe Vorbemerkung.

5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	5 860	1 752	7 612
davon			
mit Getöteten	157	133	290
" Schwerverletzten	1 940	682	2 622
" Leichtverletzten	3 763	937	4 700
Unfälle mit nur Sachschaden			17 264
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	2 670	927	3 597
Bagatellunfälle			13 667
Straßenverkehrsunfälle insgesamt			24 876

6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdern und Kraftrollern	13	9	22	204	54	258	376	43	419
Personenkraftwagen ¹⁾	32	90	122	664	638	1 302	2 724	1 375	4 099
Omnibussen ²⁾	—	—	—	5	10	15	73	39	112
Liefer-, Lastkraftwagen	3	1	4	25	46	71	81	55	136
Sattelschleppern, Zugmaschinen	—	1	1	5	5	10	8	10	18
sonstigen Kraftfahrzeugen	—	—	—	2	—	2	10	1	11
Mopeds einschl. Mofas	12	6	18	180	51	231	353	54	407
Fahrrädern	22	16	38	188	42	230	439	55	494
übrigen und unbekanntem Fahrzeugen	—	—	—	—	2	2	11	1	12
Fahrzeugführer und Mitfahrer zusammen	82	123	205	1 590	848	2 121	4 075	1 633	5 708
Fußgänger	81	29	110	884	76	960	1 055	58	1 113
Sonstige Personen	—	—	—	1	2	3	7	—	7
Insgesamt	163	152	315	2 158	926	3 084	5 137	1 691	6 828

1) Einschl. Kombinationskraftwagen. — 2) Einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	470	491	331	313	160	6	111	300	411
Duisburg	274	293	232	220	61	12	73	218	291
Essen	450	457	287	282	170	2	86	268	354
Krefeld	171	182	141	133	41	4	46	147	193
Leverkusen	78	99	64	52	35	3	28	52	80
Mönchengladbach	106	118	85	76	33	—	32	87	119
Mülheim a. d. Ruhr	90	118	80	64	38	3	28	70	98
Neuss	67	82	53	44	29	1	16	54	70
Oberhausen	129	141	88	87	53	4	33	76	109
Remscheid	70	108	61	47	47	1	15	62	77
Rheydt	60	65	46	43	19	1	12	47	59
Solingen	94	100	75	71	25	2	32	71	103
Wuppertal	162	194	131	111	63	7	44	120	164
zusammen	2 221	2 448	1 674	1 543	774	46	556	1 572	2 128
Kreise									
Dinslaken	72	103	76	54	27	2	38	90	128
Düsseldorf-Mettmann	205	284	177	132	107	4	62	175	237
Geldern	32	46	38	28	8	3	21	35	56
Grevenbroich	109	178	114	74	64	6	52	92	144
Kempen-Krefeld	126	177	136	95	41	11	55	109	164
Kleve	33	61	42	23	19	3	20	30	50
Moers	151	211	166	130	45	6	69	142	211
Rees	59	106	72	41	34	9	37	58	95
Rhein-Wupper-Kreis	103	168	90	55	78	1	40	76	116
zusammen	890	1 334	911	632	423	45	394	807	1 201
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 111	3 782	2 585	2 175	1 197	91	950	2 379	3 329
Kreisfreie Städte									
Aachen	108	137	90	73	47	3	21	91	112
Bonn	175	202	126	112	76	2	34	123	157
Köln	636	709	410	372	299	12	123	395	518
zusammen	919	1 048	626	557	422	17	178	609	787
Kreise									
Aachen	158	197	141	111	56	4	59	111	170
Bergheim	45	72	51	34	21	—	26	48	74
Düren	96	157	107	69	50	3	49	95	144
Euskirchen	73	112	76	48	36	3	53	51	104
Heinsberg	89	130	104	70	26	10	48	93	141
Köln	135	196	117	80	79	4	54	98	152
Oberberg. Kreis	57	93	65	40	28	4	27	60	87
Rhein.-Berg. Kreis	137	196	137	96	59	5	63	126	189
Rhein-Sieg-Kreis	209	321	191	125	130	3	78	184	262
zusammen	999	1 474	989	673	485	36	457	866	1 323
Reg.-Bez. Köln	1 918	2 522	1 615	1 230	907	53	635	1 475	2 110
Kreisfreie Städte									
Bocholt	30	31	27	26	4	1	14	18	32
Boitrop	62	76	60	50	16	1	31	49	80
Gelsenkirchen	164	186	128	114	58	2	55	108	163
Gladbeck	52	65	50	40	15	2	23	38	61
Münster (Westf.)	132	132	96	96	36	2	37	78	115
Recklinghausen	78	103	64	50	39	5	18	54	72
zusammen	518	593	425	376	168	13	178	345	523

1) Ohne Bagatellunfälle.

und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreise									
Ahaus	49	75	57	37	18	2	35	33	68
Beckum	90	143	100	65	43	8	35	82	117
Borken	26	55	43	21	12	2	25	30	55
Coesfeld	29	62	50	23	12	3	30	33	63
Lüdinghausen	50	85	59	37	26	8	29	58	87
Münster	24	78	52	18	26	8	31	50	81
Recklinghausen	179	260	196	135	64	5	93	169	262
Steinfurt	71	100	83	59	17	3	42	56	98
Tecklenburg	30	84	67	24	17	7	33	52	85
Warendorf	21	29	23	15	6	3	21	20	41
zusammen	569	971	730	434	241	49	374	583	957
Reg.-Bez. Münster	1 087	1 564	1 155	810	409	62	552	928	1 480
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	157	199	148	119	51	3	49	140	189
Kreise									
Büren	14	30	20	9	10	—	5	22	27
Gütersloh	171	227	159	124	68	7	83	139	222
Herford	87	157	102	58	55	8	57	80	137
Höxter	26	32	20	16	12	2	10	15	25
Lippe	120	187	126	80	61	8	50	110	160
Minden-Lübbecke	103	167	126	83	41	9	63	101	164
Paderborn	72	103	69	45	34	11	43	53	96
Warburg	10	21	16	8	5	1	11	10	21
zusammen	603	924	638	423	286	46	322	530	852
Reg.-Bez. Detmold	760	1 123	786	512	337	49	371	670	1 041
Kreisfreie Städte									
Bochum	210	235	148	127	87	6	52	141	193
Castrop-Rauxel	36	44	34	28	10	—	14	27	41
Dortmund	361	426	284	247	142	2	87	278	365
Hagen	101	117	74	66	43	4	24	66	90
Hamm	58	62	47	44	15	2	23	46	69
Herne	37	48	34	24	14	—	5	39	44
Iserlohn	30	30	17	17	13	—	6	11	17
Lünen	35	45	34	30	11	1	12	29	41
Wanne-Eickel	44	44	37	37	7	2	19	31	50
Wattenscheid	49	54	31	28	23	—	10	27	37
Witten	66	75	49	44	26	—	17	43	60
zusammen	1 027	1 180	789	692	391	17	269	738	1 007
Kreise									
Arnsberg	42	68	45	28	23	3	28	41	69
Brilon	16	34	24	10	10	2	12	21	33
Ennepe-Ruhr-Kreis	101	157	107	69	50	4	57	95	152
Iserlohn	85	115	72	51	43	3	33	68	101
Lippstadt	46	71	48	31	23	3	14	50	64
Lüdenscheid	44	84	63	32	21	4	36	58	94
Meschede	19	36	25	13	11	6	15	13	28
Olpe	34	61	40	21	21	3	9	52	61
Siegen	88	123	76	53	47	3	27	62	89
Soest	45	86	57	32	29	4	30	53	83
Unna	97	185	113	63	72	8	42	115	157
Wittgenstein	10	18	12	8	6	—	4	10	14
zusammen	627	1 038	682	411	356	43	307	638	945
Reg.-Bez. Arnsberg	1 654	2 218	1 471	1 103	747	60	576	1 376	1 952
Kreisfreie Städte zusammen	4 842	5 468	3 662	3 287	1 806	96	1 230	3 404	4 634
Kreise zusammen	3 688	5 741	3 950	2 573	1 791	219	1 854	3 424	5 278
Nordrhein-Westfalen insgesamt	8 530	11 209	7 612	5 860	3 597	315	3 084	6 828	9 912

8. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verletzte Personen			
	innerhalb von Ortschaften	insgesamt	davon			Getötete Personen	schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sachschaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ortschaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	25	26	19	18	7	1	10	11	21
Dinslaken	37	47	34	29	13	—	7	30	37
Voerde	5	16	13	3	3	1	12	41	53
Velbert	40	40	22	22	18	—	7	23	30
Hilden	28	43	30	20	13	1	8	30	38
Ratingen	23	29	22	17	7	1	5	17	22
Mettmann	11	15	9	6	6	—	5	7	12
Heiligenhaus	11	13	9	7	4	—	2	12	14
Wülfrath	11	14	11	9	3	—	4	11	15
Neviges	9	10	7	7	3	—	2	9	11
Geldern	14	15	11	11	4	—	3	9	12
Kevelaer	5	5	5	5	—	—	4	3	7
Grevenbroich	11	16	12	9	4	—	6	13	19
Dormagen	6	14	11	5	3	—	8	9	17
Meerbusch	20	25	19	17	6	1	6	18	24
Viersen	46	52	39	33	13	4	16	28	44
Kempen	22	37	31	19	6	—	10	29	39
Nettetal	27	35	23	17	12	3	12	19	31
Willich	14	28	23	12	5	2	7	17	24
Tönisvorst	6	8	7	6	1	1	2	9	11
Kleve	20	28	18	14	10	—	8	10	18
Goch	6	15	10	4	5	3	5	8	13
Rheinhausen	34	34	31	31	3	—	12	25	37
Moers	32	40	33	26	7	—	16	30	46
Rhein-kamp	14	28	21	13	7	2	5	17	22
Hornberg	13	17	14	12	3	—	5	13	18
Kamp-Lintfort	19	22	18	15	4	—	6	15	21
Neukirchen-Vluyn	8	15	12	8	3	4	3	9	12
Wesel	27	32	22	19	10	3	5	20	25
Emmerich	21	30	18	13	12	—	13	9	22
Opladen	22	26	14	12	12	—	5	12	17
Langenfeld	32	49	20	14	29	—	5	15	20
Wermelskirchen	6	13	8	3	5	—	2	8	10
Radevormwald	7	14	10	5	4	—	7	8	15
Monheim	10	12	10	9	2	—	3	7	10
Leichlingen	7	14	9	5	5	—	3	12	15
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	25	32	16	13	16	—	9	11	20
Erfstadt	11	17	13	9	4	1	6	9	15
Mechernich	11	16	12	7	4	1	8	10	18
Hürth	30	44	23	15	21	—	12	18	30
Brühl	20	26	19	14	7	1	10	14	24
Rodenkirchen	16	29	16	10	13	1	9	13	22
Frechen	20	30	19	12	11	—	6	19	25
Wesseling	14	16	8	8	8	—	3	7	10
Lövenich	19	26	12	8	14	—	3	17	20
Gummersbach	17	22	14	12	8	—	5	12	17
Porz	46	66	44	33	22	—	18	41	59
Bergisch-Gladbach	31	35	22	20	13	1	12	14	26
Bensberg	22	25	16	14	9	1	6	16	22
Siegburg	40	48	27	20	21	3	10	21	31
Hennef	14	24	15	7	9	—	6	15	21
Königswinter	2	17	6	1	11	—	4	5	9
St. Augustin	16	29	20	10	9	—	6	26	32
Troisdorf	50	51	29	29	22	—	10	26	36
Bad Honnef	16	25	12	10	13	—	3	13	16
Niederkassel	6	10	7	4	3	—	2	11	13
Lohmar	9	15	10	8	5	—	1	10	11
Eschweiler	31	44	28	21	16	2	13	19	32
Stolberg	29	33	25	22	8	—	6	26	32
Alsdorf	27	31	24	20	7	1	8	17	25
Würselen	17	22	14	9	8	1	8	9	17
Düren	53	64	43	36	21	—	11	35	46
Jülich	9	15	9	6	6	—	5	9	14
Übach-Palenberg	9	10	9	8	1	1	5	5	10
Heinsberg	21	25	20	16	5	2	6	19	25
Hückelhoven-Ratheim	15	19	16	13	3	2	8	15	23
Erkelenz	9	22	15	6	7	—	4	20	24
Wegberg	9	13	11	7	2	—	10	8	18
Geilenkirchen	8	17	16	8	1	2	8	13	21
Reg.-Bez. Münster									
Gronau (Westf.)	15	17	16	14	1	—	10	10	20
Ahlen	39	49	38	32	11	2	13	32	45
Beckum	15	22	14	10	8	1	5	8	13
Oelde	11	19	12	6	7	2	5	9	14
Borken	9	21	16	7	5	—	6	10	16
Coesfeld	7	17	13	5	4	1	10	6	16

1) Ohne Bagatellunfälle. — 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern²⁾

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
noch: Reg.-Bez. Münster									
Dülmen	15	21	19	13	2	1	10	13	23
Bockum-Hövel	13	14	12	11	2	—	7	8	15
Werne a. d. Lippe	5	8	6	5	2	—	1	8	9
Greven	8	14	9	6	5	3	11	4	15
Marl	52	71	54	39	17	—	29	40	69
Herten	34	41	25	18	16	1	7	21	28
Dorsten	18	23	18	15	5	—	7	17	24
Datteln	23	25	21	19	4	—	8	15	23
Oer-Erkenschwick	10	18	15	9	3	—	9	22	31
Waltrop	10	16	13	8	3	1	4	10	14
Rheine	23	23	22	22	1	—	9	19	28
Emsdetten	14	17	16	13	1	1	9	10	19
Lengerich	5	12	10	3	2	—	6	7	13
Ibbenbüren-Land	14	23	21	12	2	2	13	13	26
Reg.-Bez. Detmold									
Gütersloh	64	67	51	50	16	3	24	40	64
Herford	25	53	41	21	12	—	26	35	61
Bünde	19	25	16	13	9	3	8	7	15
Löhne	17	24	14	10	10	2	7	10	17
Höxter	8	12	9	6	3	—	7	4	11
Lemgo	13	18	13	8	5	1	3	15	18
Bad Salzuflen	14	29	18	11	11	2	9	18	27
Detmold	30	38	24	19	14	—	13	17	30
Lage	22	34	24	14	10	2	5	20	25
Minden	43	51	36	33	15	2	18	20	38
Paderborn	48	59	39	31	20	4	19	32	51
Reg.-Bez. Arnberg									
Plettenberg	3	5	4	3	1	—	2	3	5
Altena	13	13	9	9	4	1	3	6	9
Werdohl	3	5	4	3	1	—	1	4	5
Lüdenscheid	17	35	26	11	9	2	20	21	41
Neheim-Hüsten	15	18	14	12	4	1	3	20	23
Arnsberg	5	6	3	2	3	—	1	3	4
Schweim	15	21	13	8	8	1	2	16	18
Gevelsberg	11	16	12	8	4	1	10	6	16
Ennepetal	19	25	18	14	7	—	12	15	27
Hattingen	29	32	22	19	10	—	11	20	31
Herdecke	13	16	12	10	4	—	3	10	13
Sprockhövel	5	15	11	4	4	1	7	8	15
Wetter	6	6	4	4	2	—	2	2	4
Menden	8	11	6	4	5	—	1	6	7
Hohenlimburg	7	9	7	5	2	—	5	8	13
Letmathe	20	21	13	13	8	1	4	12	16
Schwerte	8	8	6	6	2	—	2	4	6
Hemer	16	17	7	6	10	—	4	5	9
Lippstadt	23	29	17	16	12	—	4	16	20
Lennestadt	8	13	11	8	2	2	4	7	11
Olpe	11	17	9	4	8	—	—	13	13
Attendorf	6	11	5	2	6	—	2	4	6
Siegen	35	41	32	27	9	1	3	32	35
Hüttental	15	17	12	10	5	1	6	9	15
Eiserfeld	9	13	4	2	9	—	3	1	4
Kreuztal	7	11	6	4	5	—	5	6	11
Netphen	—	4	2	—	2	—	1	1	2
Soest	18	25	20	14	5	1	6	21	27
Werl	12	17	11	8	6	—	6	7	13
Unna	32	67	42	23	25	3	12	50	62
Kamen	21	36	18	13	18	2	9	16	25
Bergkamen	14	21	16	11	5	—	3	16	19
Pelkum	12	20	16	10	4	1	4	14	18
Polizeikreise									
KPB Aachen	266	334	231	184	103	7	80	202	282
" Bocholt	56	86	70	47	16	3	39	48	87
" Bochum	406	456	299	260	157	8	103	281	384
" Bonn	191	229	140	122	89	2	38	137	175
" Dortmund	432	515	352	305	163	3	113	334	447
" Mönchengladbach	212	235	170	152	65	5	60	162	222
" Recklinghausen	371	504	370	275	134	13	165	310	475
" Siegburg	193	296	179	115	117	3	75	171	246
" Wuppertal	326	402	267	229	135	10	91	253	344

des folgenden Jahres nachgewiesen.

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Verkehrstüchtigkeit						
01 Alkoholeinfluß	1 732	1 322	410	1 098	782	316
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	87	30	57	55	21	34
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	51	39	12	37	26	11
Vorfahrt/Verkehrsregelung						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	344	316	28	229	210	19
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 444	1 177	267	981	814	167
12 Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	13	7	6	7	3	4
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	309	283	26	216	198	18
Einordnen						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	135	124	11	67	62	5
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	63	50	13	28	22	6
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	187	105	82	94	54	40
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	818	688	130	583	494	89
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	180	160	20	100	88	12
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	275	230	45	187	157	30
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücke	206	160	46	124	97	27
21 Falsches Wenden	162	133	29	93	75	18
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	41	37	4	19	18	1
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	88	32	56	48	17	31
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	79	43	36	41	21	20
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	127	75	52	87	56	31
26 Sonstige Fehler beim Überholen	265	147	118	146	76	70
27 Fehler beim Überholtwerden	116	47	69	62	32	30
28 Fehler beim Vorbeifahren	555	514	41	188	165	23
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	446	308	138	237	154	83
Zu schnelles Fahren						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	191	150	41	129	100	29
31 in sonstigen Fällen	1 219	689	530	783	407	376
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	85	61	24	57	47	10
33 in sonstigen Fällen	711	388	323	448	245	203
Verhalten gegenüber Fußgängern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	125	120	5	125	120	5
35 an anderen Stellen	344	318	26	342	316	26
Zu dichtes Auffahren						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	716	474	242	383	248	135
37 Sonstige Ursachen beim Auffahren	361	255	106	229	154	75
38 Falsches Verhalten des Vorfahrenden	34	21	13	14	9	5
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	101	71	30	70	48	22
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	44	35	9	24	20	4
41 Nichtbeachten der Abblendvorschriften	9	6	3	6	3	3
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
42 im fließenden Verkehr	20	16	4	16	14	2
43 im ruhenden Verkehr	3	3	—	3	3	—

ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Halten/Parken						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	25	15	10	17	10	7
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	14	7	7	9	4	5
46 Mangelnde Sicherung liegen- gebliebener Fahrzeuge	6	2	4	3	—	3
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	51	50	1	45	44	1
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	145	135	10	57	52	5
49 Nichtbenutzung des Radweges	12	10	2	12	10	2
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	44	26	18	18	15	3
51 Sonstige Ursachen beim Führer	1 093	752	341	723	495	228
Technische Mängel/Wartungsmängel						
55 Mängel an den Bremsen	64	50	14	38	29	9
56 Mängel an der Bereifung	67	31	36	39	16	23
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	12	4	8	10	4	6
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	35	13	22	27	9	18
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	100	100	—	98	98	—
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung auf anderen Fußgängerüberwegen	1	1	—	1	1	—
62 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	33	30	3	33	30	3
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	102	91	11	101	90	11
64 sonstiges falsches Verhalten an anderen Stellen	8	6	2	8	6	2
65 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	407	389	18	406	388	18
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	907	847	60	904	844	60
67 sonstiges falsches Verhalten	70	67	3	70	67	3
68 Nichtbenutzen des Gehweges	10	9	1	10	9	1
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen Straßenseite	16	8	8	15	8	7
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	61	59	2	59	57	2
71 Sonstige Ursachen	51	41	10	47	38	9
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a. Verunreinigung d. Straßenbenutzer	9	5	4	9	5	4
75 Schnee oder Eis	114	29	85	66	17	49
76 Regen	63	23	40	43	16	27
77 Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	7	3	4	6	3	3
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)	11	8	3	8	5	3
79 ständiger Zustand	9	5	4	5	2	3
80 durch Bauarbeit bedingt	10	9	1	3	2	1
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdrutsch)	1	1	—	—	—	—
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrs- zeichen oder technischer Sicherungs- einrichtungen (Schranken/Blinklichter)	1	1	—	1	1	—
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken)	1	1	—	1	1	—
84 Sonstige Ursachen	1	1	—	1	1	—
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	11	4	7	9	4	5
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	13	9	4	12	8	4
87 blendende Sonne	27	20	7	22	15	7
88 Seitenwind	5	1	4	3	1	2
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	1	—	1	—	—	—
Hindernisse						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	5	2	3	3	1	2
91 Tier auf der Fahrbahn	27	13	14	16	7	9
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	33	20	13	17	12	5
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	1	1	—	1	1	—
95 Sonstige Ursachen	—	—	—	—	—	—
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	15 370	11 533	3 837	10 332	7 802	2 530

